

Protokoll der Mitgliederversammlung

Termin: Freitag, 6. September 2013
Ort: Renaissance Hotel, Raum Berlin/Rom
Stadionring 18, Bochum
Beginn: 08:00 Uhr
Ende: 09:00 Uhr

TOP 1: Bestätigung/Ergänzung der Tagesordnung/Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident, Herr Prof. Dr. Harald Renz, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die im Einladungsschreiben an die Mitglieder übersandte Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Herr Prof. Renz dankt den beiden Tagungspräsidenten Frau Prof. Dr. Monika Raulf-Heimsoth und Herrn Prof. Dr. Eckard Hamelmann für die erfolgreiche Ausrichtung des 8. Deutschen Allergiekongresses.

TOP 2: Bericht des Präsidenten

Prof. Renz bittet die Versammlung, sich zum Gedenken an die seit September 2010 verstorbenen Mitglieder der DGAKI zu erheben:

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Dr. Andrezej Szczeklik, Krakow († 03.02.2012)

Prof. Dr. med. Alain de Weck, Fribourg, Schweiz († 08.04.2013)

Mitglieder

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Potel, Hannover († 20.06.2011)

Dr. Thomas Montag-Lessing, Langen († 18.05.2012)

Dr. med. Ruth M. Leuschner, Basel, CH († 16.01.2013)

Der Präsident stellt seinen Rechenschaftsbericht für den Zeitraum 01.09.2010 – 31.08.2013 vor:

- **Mitglieder:** Die Mitgliederzahlen stiegen in den letzten 3 Jahren um etwa 30% von 1010 auf 1317 (Stand: 31.08.2013). Mit 845 sind die ordentlichen Mitglieder die größte Gruppe. Die 2010 eingeführte Juniormitgliedschaft hat sich etabliert. Die meisten der neuen Mitglieder sind Junior Members. Das angestrebte Ziel, junge Wissenschaftler für die Fachgesellschaft und die Allergologie zu gewinnen, wurde damit erreicht.
- **Struktur der DGAKI:** Im Organigramm wird die Aufgabenaufteilung der Vorstandsmitglieder deutlich. Die Aufteilung in Referate hat sich bewährt. In die Aufgabenverteilung soll der erweiterte Vorstand zukünftig verstärkt eingebunden werden.
- **Vorstandssitzungen:** Pro Jahr fanden 3 Vorstandssitzungen statt. Im Januar findet jeweils in Marburg ein Retreat mit dem erweiterten Vorstand und Sektions- sowie Arbeitsgruppenleitern statt. Strategische Ziele und konkrete Projekte werden im Retreat entwickelt.

Wichtige Projekte der DGAKI

- **Musterweiterbildungsordnung:** Die Musterweiterbildungsordnung für Allergologie wurde neu aufgesetzt und erweitert. Die Dauer zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Allergologie soll von 1,5 auf 2 Jahre erweitert werden. Das Curriculum wurde bei der Bundesärztekammer eingereicht. Die Konsentierung erfolgt 2015, die Musterweiterbildungsordnung wird vom Bundesärztekongress voraussichtlich 2015 verabschiedet.
- **Initiative Comprehensive Allergy Centers (CAC):** Bundesweit soll unter Federführung der DGAKI im Zusammenschluss mit anderen Fachgesellschaften die Qualität der allergologischen Diagnostik, Versorgung und Therapie in der Klinik überprüft und akkreditiert werden. Angestrebt wird die Akkreditierung von ca. 10 Zentren bis 2015.
- **Fort- und Weiterbildungsakademie:** Unter dem Dach der „Allergieakademie der DGAKI“ werden Aus-, Fort- und Weiterbildung angeboten. Darunter werden weiterhin Fortbildungen wie der Mainzer Allergie-Workshop und Allergie-Akademie angeboten. Die bisher Allergie-Akademie genannte Veranstaltung wird umfirmiert. Das neue Konzept der Fortbildungsreihe „Allergie im Fokus“ wird vorgestellt. Die erste Veranstaltung wird im April 2014 mit dem Thema „Asthma“ in Berlin stattfinden. Eine weitere Veranstaltung soll 2014 noch zum Thema „Nahrungsmittelallergie“ sein. Die Allergieakademie der DGAKI erhält ein einheitliches Corporate Design.
- **Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG):** 2012 wurde bei der Neuverteilung der Fächerzuschnitte bei den Neuwahlen erreicht, dass die Allergologie in den Gutachtergremien der DFG über verschiedene Fachgesellschaften stärker vertreten ist. Für die Wahlen 2015 wird eine eigenständige Rolle der DGAKI angestrebt.
- **Junior Members:** Die Sektion der Junior Members ist in der DGAKI inzwischen etabliert. Die meisten der Neumitglieder sind Junior Members. Die Sektion ist aktiv und bringt neue und eigene Ideen in die DGAKI ein.

- **Sponsoren:** Die DGAKI hat für die Jahre 2012-2014 neue Verträge mit unterschiedlichem Leistungsspektrum mit den Industriepartnern abgeschlossen. Die Verlängerung der Verträge birgt Risiken und Schwierigkeiten. Neue Vereinbarungen mit neuen Inhalten müssen 2014 abgeschlossen werden. Die Projektarbeit ist ohne die Unterstützung der Industrie im jetzigen Umfang nicht mehr möglich. Eine jährliche Strategieplanung der Sponsoren zusammen mit dem Vorstand findet einmal pro Jahr in Marburg statt.
- **Aktionsforum Allergologie:** In einem Zusammenschluss von Berufsverbänden in der Allergologie und den anderen Fachgesellschaften sowie Industriepartnern werden öffentlichkeitswirksame Aktionen geplant. Angestrebt wird außerdem eine nationale Versorgungsleitlinie. Auftaktveranstaltung für das Aktionsforum Allergologie wird am Samstag, 07.09.2013 beim 8. Deutschen Allergiekongress sein. Die Abschlussveranstaltung des 8. Deutschen Allergiekongresses behandelt das Aktionsforum.
- **Internetauftritt:** Der Internetauftritt der DGAKI wird von der Geschäftsstelle und PD Dr. Jörg Kleine-Tebbe und mit Inhalten gefüllt. Die Aufrufe der Internetseite sind mit 25.000 – 30.000 Aufrufen pro Jahr für eine kleine Fachgesellschaft akzeptabel.
- **Allergo Journal:** Das Allergo Journal erreicht etwa 8.000 Allergologen und Interessierte. Prof. Dr. Thilo Jakob und Prof. Dr. Hans Merk sind seit 1. Januar 2009 Herausgeber des Allergo Journals. Mit dem Verlag Urban & Vogel wurde 2009 ein Vertrag geschlossen, der sich jährlich verlängert. Die vorgesehene Erfolgsbeteiligung war rückläufig und seit 2012 gibt es keine Rückflüsse mehr. Seit Januar 2013 ist das Allergo Journal auf SpringerLink erhältlich. Das Allergo Journal wird internationalisiert, um eine Impact Factor für die Fachzeitschrift zu erreichen. Die deutschen Beiträge werden ins Englische übersetzt. Auf SpringerLink wird ab 2014 die englische Version des „Allergo Journal International“ zu erreichen sein. Ordentliche Mitglieder werden die deutsche Ausgabe weiterhin in der gedruckten Version erhalten.
- **Geschichte der DGAKI** wurde 2011 anlässlich des 60. Gründungsjahres der DGAKI von Prof. K-C. Bergmann veröffentlicht.
- **Leitlinien und Positionspapiere:** Frau Prof. Wedi koordiniert federführend zusammen mit Herrn Prof. Werfel die Leitlinienarbeit. 15 aktualisierte Leitlinien sind derzeit unter der Federführung der DGAKI gelistet. An weiteren Leitlinien ist die DGAKI beteiligt.
- **DGAKI-(unterstützte) Veranstaltungen 2011-2013 (Teilnehmerzahlen in Klammern):**

01/2011	3. Allergie-Akademie, Hannover
03/2011	23. Mainzer Allergie-Workshop
04/2011	4. EACD – Symposium „Schweres Asthma – „Vom giemenden Kind zum erwachsenen Asthmatiker““, Davos, Schweiz
09/2011	6. Deutscher Allergiekongress, Wiesbaden Neue Kongressorganisation: wikonect GmbH, Wiesbaden
12/2011	Arbeitsgemeinschaft Mastzellen und Basophile“ (AGMZB), Mainz
01/2012	4. Allergie-Akademie, München (86)
03/2012	24. Mainzer Allergie-Workshop (150)
04/2012	5. Drug Hypersensitivity Meeting 5, München (500)
10/2012	7. Deutscher Allergiekongress, München-Garching (1.000)
11/2012	EMBRN-COST International Mast Cell & Basophil Meeting, Berlin (200)
01/2013	5. Allergie-Akademie, Hannover (55)
03/2013	25. Mainzer Allergie-Workshop (150)
04/2013	2. Düsseldorfer Allergietage, Düsseldorf Leitung: PD Dr. Martin Wagenmann
04/2013	EAACI & GA2LEN ALLERGY SCHOOL ON HYMENOPTERA VENOM ALLERGY, München Leitung: Prof. Dr. Franziska Ruëff, München
09/2013	8. Deutscher Allergiekongress, Bochum Kongresspräsidenten: Prof. Dr. Eckard Hamelmann, Prof. Dr. Monika Raulf-Heimsoth
10/2013	9. Europäisches Pollenflugsymposium, Berlin Leitung: Prof. Dr. Christian Bergmann, Berlin
- **Planung 2014**

01/2014	6. Allergie-Akademie, München
03/2014	26. Mainzer Allergie-Workshop
04/2014	Allergie im Fokus: Asthma, Berlin
09/2014	9. Deutscher Allergiekongress, Wiesbaden
- **Mitgliederkontakte:** Regelmäßige Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen über E-Mail und die Internetseite. Über E-Mail werden derzeit 80% der Mitglieder erreicht. Aktualisierungen der Adressen erfolgen kontinuierlich über die Geschäftsstelle. Über das Allergo Journal werden Nachrichten der DGAKI veröffentlicht.
- **Preise:** Die DGAKI-Medaille wird 2013 an Herrn Prof. Dr. Gerhard Schultze-Werninghaus aus Bochum und Herrn Prof. Dr. Erwin Gelfand aus Denver, USA verliehen. Den DGAKI-Forschungspreis 2013 erhalten zu gleichen Teilen Frau Prof. Dr. Kirsten Beyer aus Berlin und Herr Prof. Dr. Marcus Maurer aus Berlin. Die jährlich verliehenen Preise der DGAKI: Nachwuchsförderpreis, gestiftet von der Firma Siemens Healthcare Diagnostics, Bencard-Förderpreis spezifische Immuntherapie

und das Clemens-von-Pirquet-Stipendium wurden 2013 alle geteilt. Die Preisträger sind auf der Internetseite unter Wissenschaftspreise zu finden.

Der Präsident dankt dem gesamten Vorstand für die Unterstützung und die gemeinsame Arbeit in den letzten drei Jahren.

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Herr Prof. Przybilla legt die finanzielle Lage der DGAKI zum Stichtag 31.08.2013 dar:

Der Kassenbestand ist seit 2010 stabil. Die Einnahmen ergeben sich aus den Beiträgen der Sponsoren und den Mitgliedsbeiträgen.

Die größeren Ausgabenposten sind neben Allergiekongress die Allergie-Akademie. Auch die Geschäftsstelle macht einen größeren Betrag aus. Für die geplante Veranstaltungsreihe „Allergie im Fokus“ werden die Rückstellungen benötigt. Alle Ausgaben sind notwendig und sinnvoll. Die finanzielle Situation der DGAKI ist derzeit solide. Im Hinblick auf neue Vereinbarungen ab 2014, deren Ausgang völlig offen ist, sind die derzeitigen Rückstellungen notwendig.

TOP 4: Bericht der Rechnungsprüfer

Als Rechnungsprüfer fungierten die Herren Prof. Ulf Darsow, München und Prof. Knut Brockow, München. Herr Prof. Darsow gibt das Ergebnis der Prüfung bekannt: Es wurde keine Beanstandung festgestellt.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird ohne Gegenstimme bei 7 Enthaltungen durch die Mitgliederversammlung entlastet.

TOP 6: Wahl des Wahlausschusses

Herr Prof. Renz schlägt als Mitglieder des Wahlausschusses Herrn Prof. Dr. Bodo Niggemann, Herrn Prof. Dr. Bernhard Przybilla, München und Frau Prof. Dr. Bettina Wedi, Hannover, wobei Herr Prof. Dr. Niggemann als Wahlleiter fungieren soll.

Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Vorschlag ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen zu.

TOP 7: Vorstandswahlen

Ein Vorschlag mit Kandidaten für den Vorstand ist dem Generalsekretär schriftlich und termingerecht zugegangen.

Der Wahlleiter schlägt der Mitgliederversammlung vor, eine offene Wahl durchzuführen. Diesem Vorschlag stimmen die Mitglieder ohne Gegenstimme mit 4 Enthaltungen zu.

Der Wahlleiter schlägt der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand als geschlossene Liste abzustimmen.

Diesem Vorschlag stimmen die Mitglieder ohne Gegenstimme mit 3 Enthaltungen zu.

Der Wahlleiter stellt die Kandidatenliste für den neuen Vorstand vor:

Präsident:	Prof. Dr. Harald Renz, Marburg
1. Vizepräsident:	Prof. Dr. med. Thomas Werfel, Hannover
2. Vizepräsident:	Prof. Dr. med. Claus Bachert, Gent/Kempen
Generalsekretär:	Prof. Dr. med. Eckard Hamelmann, Bochum
Schatzmeisterin:	Prof. Dr. med. Margitta Worm, Berlin
Chronist:	Prof. Dr. med. Dr. phil. Johannes Ring, München
Kongresspräsident 2016:	N.N.
Beisitzer:	Prof. Dr. med. Thilo Jakob, Freiburg
	Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Kleine-Tebbe, Berlin
	Prof. Dr. rer. nat. Monika Raulf-Heimsoth, Bochum
	Prof. Dr. med. Joachim Saloga, Mainz
	Prof. Dr. med. Christian Taube, Leiden
	Prof. Dr. med. Torsten Zuberbier, Berlin

Die Kandidaten haben vorab schriftlich ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

Es erfolgt eine offene Abstimmung mit folgendem Ergebnis: Die Vorgeschlagenen werden ohne Gegenstimme bei 9 Enthaltungen gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an. Der Präsident übernimmt die Versammlungsleitung und dankt den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 8: Wahl der Rechnungsprüfer (2+1 Vertreter)

Als Rechnungsprüfer werden vorgeschlagen: Herr Prof. Dr. Ulf Darsow, München, Herr Prof. Dr. Knut Brockow, München sowie als Stellvertreter: Prof. Dr. Thomas Fuchs, Göttingen.

Es erfolgt eine offene Abstimmung mit folgendem Ergebnis: Die Vorgeschlagenen werden ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 9: Wahl der Ehrenmitglieder und korrespondierenden Mitglieder

Zum neuen Ehrenmitglied soll ernannt werden: Frau Prof. Gabrielle Pauli, Strasbourg, Frankreich
Es erfolgt eine offene Abstimmung mit folgendem Ergebnis: Der Vorschlag wird ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung angenommen.

Zu neuen korrespondierenden Mitgliedern sollen ernannt werden:

Prof. Dr. med. Cezmi Akdis, Davos
Dr. Mübeccel Akdis, Davos
Prof. Barbara Ballmer-Weber, Zürich

Prof. Dr. Stephen Durham, London
Prof. Dr. Nikos Papadopoulos, Athen

Es erfolgt eine offene Abstimmung mit folgendem Ergebnis: Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

TOP 10: Wahl des wissenschaftlichen Beirats

Herr Prof. Renz stellt die Wahlliste der 30 Beiratsmitglieder vor:

Folgende Mitglieder werden für den wissenschaftlichen Beirat vorgeschlagen:

Prof. Dr. med. Heidrun Behrendt, München
Prof. Dr. med. Dr. Thomas Bieber, Bonn
Prof. Dr. med. Tilo Biedermann, Tübingen
Prof. Dr. med. Stephan C. Bischoff, Stuttgart
Prof. Dr. rer. nat. Armin Braun, Hannover
Priv.-Doz. Dr. med. Randolph Brehler, Münster
Prof. Dr. med. Knut Brockow, München
Prof. Dr. med. Ulf Gerrit Darsow, München
Prof. Dr. med. Uwe Gielert, Gießen
Prof. Dr. med. Uta Jappe, Borstel
Priv.-Doz. Dr. med. Kirsten Jung, Erfurt
Prof. Dr. med. Norbert Krug, Hannover
Prof. Dr. med. Susanne Lau, Berlin
Prof. Dr. med. Vera Mahler, Erlangen
Prof. Dr. med. Hans F. Merk, Aachen

Prof. Dr. med. Alexander Kapp, Hannover
Prof. Dr. med. Bodo Niggemann, Berlin
Prof. Dr. med. Markus Ollert, München
Prof. Dr. rer. nat. Oliver Pabst, Hannover
Prof. Dr. med. Oliver Pfaar, Wiesbaden
Prof. Dr. med. Wolfgang Pfützner, Marburg
Prof. Dr. med. Ulrike Raap, Hannover
Prof. Dr. med. Herbert Riechelmann, Innsbruck
Prof. Dr. med. Franziska Rüeff, München
Prof. Dr. med. Torsten Schäfer, Immenstadt
Prof. Dr. med. Knut Schäkel, Heidelberg
Prof. Dr. med. Peter Schmid-Grendelmeier, Zürich
Prof. Dr. Carsten Schmidt-Weber, München
Prof. Dr. med. Stefan Vieths, Langen
Prof. Dr. med. Bettina Wedi, Hannover

Die Kandidaten haben vorab schriftlich ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

Es erfolgt eine offene Abstimmung mit folgendem Ergebnis: Der Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme bei 8 Enthaltungen angenommen.

TOP 11: Mitgliedsbeitrag

Der Vorstand bittet die Mitgliederversammlung wie folgt zu beschließen:

Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder: Anpassung von derzeit 75 € auf 95 €

Jahresbeitrag für die Doppelmemberschaft in DGAKI und AeDA: Anpassung von derzeit 55 € auf 75 €

Die Anpassung wird ab dem Kalenderjahr 2014 gültig.

Es erfolgt eine offene Abstimmung mit folgendem Ergebnis: Der Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

TOP 12: Veranstaltungen der DGAKI

s. TOP 2, Bericht des Präsidenten, DGAKI-(unterstützte) Veranstaltungen 2011-2013


Für 2014 sind folgende Veranstaltungen geplant:


- 6. Allergie-Akademie, 23.-25. Januar 2014 in München
- 26. Mainzer Allergie-Workshop, 6.-7. März 2014 in Mainz
- Allergie im Fokus: Asthma, 4.-5. April 2014 in Berlin
- 9. Deutscher Allergiekongress, 2.-4. Oktober 2014 in Wiesbaden

TOP 13: Verschiedenes

Es sind keine Anträge eingegangen. Der Präsident dankt den Anwesenden für Ihre Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung um 09:00 Uhr.

25. September 2013


Präsident
Prof. Dr. Harald Renz


Generalsekretär
Prof. Dr. Eckard Hamelmann